

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung
halbjährig 16 S
ganzjährig 30 S

außerhalb Wiens

Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 78.

Samstag 27. September 1930.

Jahrgang XXXIX.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 3. September. — Ausschuß für die städtischen Unternehmungen vom 8. September. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsämter. — Marktbericht vom 14. bis 20. September. — Baubewegung vom 24. bis 26. September. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Kundmachungen: Veränderliche Gebühren auf den Wiener Schlachtviehmärkten.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 3. September 1930.

Voritzende: Die GRe. Hellmann und Marie Wielisch.

Amtsf. StR.: Linder.

Anwesende: WB. Hof, die GRe. Beisser, Hermann, Groß, Herstein, Dr. Kolassa, Panosch und Stubianek; ferner die Sen.Re. Ing. Schmidt und Dr. Klaus, Ob.Mag.R. Dr. Köpf, Ob.BauR. Ing. Doppelreiter, die Mag.Re. Stollewerk und Dr. Jungwirth, Mag.Sekr. Dr. Billig und BrandDior. Ing. Wagner.

Entschuldigt: Die GRe. Dr. Aline Furtmüller und Dr. Wagner.

Schriftführer: Berw.Sekr. Salama.

Voritzender: GR. Hellmann.

Berichterstatter GR. Beisser:

(Z. 2558, M.Abt. 56, 16153.) Bewilligung eines Zuschußkredites für 1930 in der Höhe von 10.000 S zur Ausgabrubrik 702/2 „Neuananschaffung und Instandhaltung von Gassenaufschriß- und Hausnummerntafeln“. Gesamterfordernis 52.000 S.

(Z. 54, M.B.A. 19, 4159.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 19. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines hölzernen Wochenendhäuschens im 19. Bezirke, Kuchelauer Hafn, bei Bahnhilometer 6.6335 der Franz-Josef-Bahn, wird unter den gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 38, M.B.A. 18, 4637.) Für die Erbauung eines Wohnhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 313, Grundbuch Böckleinsdorf, Grundstücke Nr. 350/1 und 351/10, im 18. Bezirke, Glanzinggasse, Ecke Starkfriedgasse wird gemäß § 19, Absatz 2 der Bauordnung für Wien eine Ausnahme vom Anbauverbot gestattet und die Zustimmung zur Ausstellung einer Lösungserklärung auf Kosten des Bauwerbers erteilt.

(Z. 200, M.Abt. 56, 15942.) Die vom Magistrate der Betriebsleitung Rotunde der Wiener Messe-A.-G. zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung von Schaustellungsbauten am Westgelände der Rotunde für die Firmen Wienerberger-Ziegelwerks-Baugesellschaft, Automobilspitzengesellschaft Rosenbauer & Komp., Johann Gollub und Reichraminger Holzindustrie-A.-G., im Sinne

des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, B. Z. 472, wird unter den in den Bauverhandlungsschriften vom 20. August 1930 festgelegten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2555, M.Abt. 56, 13662.) Der Herstellung zweier Fenster in der vorspringenden Feuermauer des Hauses 4. Mittersteig 13 wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 13. August 1930 zugestimmt.

(Z. 15, M.B.A. 12, 6697.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 12. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Vornahme baulicher Umgestaltungen im Genossenschaftshause 12. Rosenhügelstraße 37, wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatter GR. Groß:

(Z. 14, M.B.A. 10, G. 71.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 10. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Anbringung eines Balkones und eines Wetterchutzdaches am Hause 10. Erlachgasse 89 wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 203, M.Abt. 46, 13482.) Die der Heimstättenvereinigung „Ostmärkerheim“, reg. Gen. m. b. H., zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Wohnhauses auf der ihr gehörigen Liegenschaft 8. Neudeggergasse 8 wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 38, M.B.A. 11, 2858.) Anlässlich der Erbauung eines Einfamilienhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 450 des Grundbuches Kaiser-Ebersdorf, Kat.-Parz. 1682/2, an der Mühlfangergasse im 11. Bezirke, wird gemäß § 76, Absatz 5 der Bauordnung für Wien der Unterbrechung der geschlossenen Bauweise und gemäß § 84, Absatz 6 der Bauordnung für Wien der Errichtung eines Nebengebäudes im Seitenabstand zugestimmt.

(Z. 59, M.B.A. 13, 7554.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk für den Neubau eines 1230 m hohen Wohnhauses auf der Liegenschaft im 13. Bezirke, Baumgartenstraße 48, unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 7. Juli 1930 zu erteilende Baubewilligung wird gemäß § 79, Absatz 2, und § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 13, M.B.A. 10, 112.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 10. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Erbauung eines Wohnhauses auf der Liegenschaft 10. Angeligasse 66 wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

Voritzende: GR. Marie Wielisch.

Berichterstatter GR. Hellmann:

(Z. 39, M.B.A. 11, 3147/29.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zu Bauberstellungen und baulichen Umgestaltungen auf den Liegenschaften

Vöslauer

Dolomit-Industrie

Adolf Strauß, Wien, V., Margarefengürtel 45
Telephon A 30-3-35.**Dolomitin-Edelputz** in allen Farben und Körnungen
für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.**Dolomit-Fassadensand** sowie alle anderen Arten
von Sand, Riesel u. Schotter.

Grösste Sandwerke Oesterreichs.

Einl.-Z. 1367, 1384, 1913 bis 1917 und Nat.-Parz. 641/1, öffentliches Gut, in der Grillgasse und am Kanal im 11. Bezirke, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 9. November 1925 gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 58, M.B.N. 13, 8103.) In teilweiser Abänderung des Bebauungsplanes wird gemäß § 1 der Bauordnung für Wien anlässlich der Erweiterungsbauten zur Hieginger Mädchenmittelschule, 13. Wenzgasse 7, für die einheitlich zu bebauenden und in eine Grundbucheinlage zusammenzulegenden Liegenschaften Einl.-Z. 336, 337 und 338 des Grundbuches St. Veit die Summe der Seitenabstände mit 8 m festgesetzt.

(Z. 57, M.Abt. 53, 2494.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 G.-D. mangels Lokalbedarfes gegen die Erteilung einer Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Wien 4. Südtirolerplatz — Triester Straße — Bundesstraße — Würzzuschlag an Egon Kloiber aus.

(Z. 56, M.Abt. 53, 1963.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 G.-D. mangels Lokalbedarfes gegen das Ansuchen des Egon Kloiber um Erteilung einer Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Wien—Mariazell aus.

(Z. 55, M.Abt. 53, 836.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 G.-D. gegen die Erteilung einer Konzession für die angestrebte Route bis zum Dr. Karl Lueger-Platz an Friedrich Kollarz mangels Lokalbedarfes und aus verkehrs- und sicherheitspolizeilichen Rücksichten aus. Gegen die Erteilung einer Konzession mit dem Endpunkte in Leopoldau soll keine Einwendung erhoben werden. Für den Fall, als die Anschlußkonzession von der tschechoslowakischen Regierung erteilt wird, somit auch Fernfahrten in Frage kommen, könnte für diese der Zuweisung eines zentral gelegenen Standplatzes auch später nähergetreten werden.

(Z. 54, M.Abt. 53, 419.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 G.-D. gegen eine Routenverlängerung der der Maschinenbaugesellschaft Trenkler & Komp. erteilten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Wien 13. (Hütteldorf)—Purkersdorf bis in den 15. Bezirk mangels Lokalbedarfes und aus verkehrs- und sicherheitspolizeilichen Rücksichten aus.

(Z. 58, M.Abt. 53, 4903.) Die Gemeinde Wien spricht sich gemäß § 23 a/5 G.-D. mangels Lokalbedarfes und aus verkehrs- und sicherheitspolizeilichen Gründen gegen die Erteilung einer Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes auf der Strecke Mödling, Schranenplatz—Brunn am Gebirge—Perchtoldsdorf—Liesing—Algersdorf—Wien, Philadelphiabrücke, beziehungsweise Stadtbahnstation Meidlinger Hauptstraße an die Stadtgemeinde Mödling aus.

Vorsitzender: GR. Sellmann.

Berichterstatter GR. Herstein:

(Z. 62, M.B.N. 21, 4580.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Durchführung baulicher Abänderungen zum Zwecke der Einrichtung einer Mietgarage 21. Schwaigergasse 31 wird im Sinne des § 115, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 7. August 1930 bestätigt.

(Z. 39, M.B.N. 18, 3811.) Die gesetzliche Kanaleinmündungsgebühr für den Anschluß des Rohrkanales im Hause 18. Schafberggasse 23 in den Privatkanal in der Kalbedgasse wird gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes auf die Hälfte im Betrage von 1200 S ermäßigt. Bei Eintritt einer Aenderung in den die Gebührenerleichterung begründeten Verhältnissen ist die entsprechende Ergänzungsgebühr einzuheben.

(Z. 40, M.B.N. 18, 4060.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zum Einbau einer Sena-Frischwasserkläranlage auf der Liegenschaft Einl.-Z. 600, Grundbuch Pöbleinsdorf, 18. Zuckerkandlgasse, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 22. August 1930 gemäß § 115, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2552, M.Abt. 56, 12649.) Für den Umbau des Kanales im städtischen Hause 9. Simondengasse 2 wird gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 2554, M.Abt. 56, 14048.) Für den Umbau des Kanales im Hause 4. Schönburgstraße 22 (Miteigentümerin Gemeinde Wien) wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 7. August 1930 gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 2556, M.Abt. 56, 13842.) Für den Umbau des schließbaren Kanales im städtischen Hause 9. Grünentorgasse 7 wird gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatter GR. Stubianek:

(Z. 2553, M.Abt. 56, 16792.) Für einen Zubau zur Hauptfeuerwache Döbling im 19. Bezirke, Würthgasse 5/7, wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 26. August 1930 gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 2557, M.Abt. 56, 14903.) Die Zustimmung für die Herstellung eines Portales, eines Wetterdaches und einer Lichtreklame beim Hause 7. Neubaugasse 3 wird gemäß § 86, Absatz 2 e und f der Bauordnung für Wien und unter den in der Bauverhandlungsschrift festgelegten Bedingungen erteilt; gleichzeitig wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung bestätigt.

(Z. 2551, M.Abt. 56, 15621.) Zur Herstellung einer Lichtreklame am Hause 7. Mariahilfer Straße 62 wird gemäß § 86, Absatz 2 f der Bauordnung für Wien unter den in der Aufnahme-

ALLGEMEINE BAUGESSELLSCHAFT — A. PORR

Gegründet 1869.

Wien, I., Schenkenstraße 8—10.

Kapital und Reserven S 3,555.000.—

Ausgedehnter baureifer Grundbesitz.
Spezielle Organisation für die Ausfertigung aller Gesuchsbeilagen zur Erlangung der gesetzlichen Wohnbauförderung bei freier Wahl des Architekten.

Durchführung aller Bauarbeiten.

Hoch-, Tief-, Wasserbauten, Eisenbetonmaste für Hochspannungsleitungen, pneumatische Fundierungen, Pfahlgründungen nach patentiertem Verfahren. 170

Telephon Nr. U-24-5-60 Serie. — Telegrammadresse: Bauporr Wien.

**Spiegel- und Tafelglas-Niederlage
Hermann Dénes**

V., Hamburgerstraße Nr. 5—7. Detail-Vorkauf: I., Maysdorgasse Nr. 2.
Telephon: B-23-5-66. Telephon: R-21-208.

Bau- u. Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank u. belegt, Spezialglas, Solin- u. Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegel.

Schrift vom 12. August 1930 enthaltenen Bedingungen die Zustimmung erteilt. Gleichzeitig wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung bestätigt.

(Z. 2435 bis 2467, M. Abt. 56.) 33 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Portale.

(Z. 2468 bis 2495, M. Abt. 56.) 28 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Warenausräumungen.

(Z. 2496 bis 2501, M. Abt. 56.) 6 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Plachen.

(Z. 2502 bis 2518, M. Abt. 56.) 17 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Steckschilder.

(Z. 2519 bis 2533, M. Abt. 56.) 15 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Schaufenster.

(Z. 2534 bis 2538, M. Abt. 56.) 5 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Lampen.

(Z. 2539 und 2540, M. Abt. 56.) 2 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Baustofflagerungen.

(Z. 2541 bis 2544, M. Abt. 56.) 4 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Tischauftellungen.

(Z. 2545 bis 2548, M. Abt. 56.) 4 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Windsfänge.

(Z. 2549, M. Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für ein Flachschild.

(Z. 2550, M. Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für die Aufstellung einer Tafel.

Berichterstatter GR. Hermann:

(Z. 198, M. Abt. 46, 2227.) Die Baubewilligung für die Aufstellung einer freistehenden Plakattafel vor der Feuermauer des Hauses 14, Storchengasse 22 und 2, Laborstraße 45 wird gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien der „Gewista“ auf jederzeitigen Widerruf erteilt und die Einwendungen, beziehungsweise Bedenken der anrainenden Hauseigentümer aus den Gründen der Bescheidsentwürfe und den Ausführungen des Magistratsberichtes als gesetzlich nicht begründet abgewiesen; soweit privatrechtliche Einwendungen vorgebracht werden, werden die streitenden Teile auf den Zivilrechtsweg verwiesen.

(Z. 101, M. Abt. 54, 3418.) Festsetzung eines Weges im Siedlungsteilgebiet Nr. 3 im 10. Bezirke.

(Z. 100, M. Abt. 54, 3188.) Aufschließungs- und Aufteilungsplan für die Kleingartenanlage auf der Kat.-Parz. 262 des Grundbuches Neuwaldegg im 18. Bezirke.

(Z. 102, M. Abt. 54, 3845.) Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für einen Aufschließungsweg auf der Liegenschaft Einl.-Z. 867 des Grundbuches Heiligenstadt.

(Z. 99, M. Abt. 54, 2817.) Unwesentliche Abänderung der Fluchtlinie für die Liegenschaft Einl.-Z. 651 des Grundbuches Unterbaumgarten.



47 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

38 Personen werden gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 20 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 15 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 75 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 12 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 8 Fällen wird dem Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverband stattgegeben.

In 4 Fällen wird das Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverband abgelehnt.

Die Ausschufanträge zu nachstehenden Geschäftsfällen werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzender: GR. Sellmann.

Berichterstatter GR. Beisser:

(Z. 201, M. Abt. 46, 13767.) Mit Rücksicht auf die Blockbauweise wird die Höherführung einzelner Gebäudeteile des städtischen Wohnhausbaues im 21. Bezirke, an der Fiedleerer Straße—O'Briengasse—Anton Störck-Gasse und Helmholtzgasse, sowie die Unterbrechung der geschlossenen Bauweise an der O'Briengasse gemäß § 77, Absatz 6 der Bauordnung für Wien genehmigt und die Baubewilligung zur Errichtung dieser Wohnhausanlage unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 202, M. Abt. 46, 15759, 15856.) Die Baubewilligung für den Umbau und Ausbau der Transformatorstation III im Gas-

**Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung**

**Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt**

**Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.**

**Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung**

SARCO
Dachschutz
Rostschutz
Isolierungen
 ARCO-Fabrikate, Vertriebs-Kom.-Ges., Wien, L. Rosengasse 2
 Telephon-Nr. U-29-4-87

PARKETTFUSSBODEN 278
 aller Art sowie das neuartige
EHRMANN-PARKETT (PAT.)
 liefert verlegt und unverlegt
„SLAVONIA“
Österreichische Holzindustrie A.-G.
Dampfsägewerk, Furnier- u. Parkettfabrik
 Wien, XI., Zinnergasse 6, Tel. U-19-3-66, U-19-1-87
 Filiale:
 Wien, XII., Meidlinger Hauptstr. 5, Tel. R-31-2-74

werke Simmering der städtischen Gaswerke wird gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 197, M. Abt. 46, 9697.) Anlässlich der Erbauung eines Wohn- und Geschäftshauses durch die Gemeinde Wien im 10. Bezirke, an der Triester Straße und Unter-Meidlingerstraße, in Blockbauweise wird die Abweichung von den aus der vorgeschriebenen Bauklasse sich ergebenden Beschränkungen der Gebäudehöhe gemäß § 77, Absatz 6 der Bauordnung für Wien genehmigt, der Bebauungsplan unwesentlich abgeändert und die Baubewilligung für die Errichtung des ersten Teiles dieses Wohnhauses unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 27. August 1930, gemäß § 133 der Bauordnung für Wien erteilt.

Berichterstatter GR. Grob:

(Z. 199, M. Abt. 46, 14478.) Die Baubewilligung zur Errichtung einer Wohnhausanlage (Bauteil 1 und 2) im 20. Bezirke auf den im Eigentume der Gemeinde Wien stehenden, in den Einlagen Einl.-Z. 2788 bis 2795, 2959 bis 2966, 3007 bis 3014, 3247 bis 3250, 3650 bis 3654 und 3819 des Grundbuches Brigittenau inliegenden Grundstücken 4322 bis 4339 und 4350 bis 4365 im 20. Bezirke, am Engelsplatz, an der Forsthausgasse, Leystraße und Eignerstraße, und auf den Teilen der öffentlichen Gutsparzellen 5044, 5031, 5045 und 5046 wird unter der Bedingung der Bauverhandlungsschrift des Magistrates gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien erteilt und die Höherführung einzelner Gebäudeteile gemäß § 77, Absatz 6 der Bauordnung für Wien genehmigt.

Ausschuß
für die städtischen Unternehmungen.
Bericht

über die Sitzung vom 8. September 1930.

Vorsitzender: GR. Nachnebel.

Anwesende: VB. Emmerling und die GR. Daffinger, Danek, Feldhofer, Fischer, Fuchs, Reisinger, Ing. Schelz, Stein, Bavrousek und Baldsam; ferner Mag. R. Dr. Kraus, die Dioren, Ing. Menzel, Bikolon und Stanka und die Vize Dioren, Ing. Beron, Ing. Güntner, Dr. Jonas, Ing. Raschendorfer, Reisch und Ing. Werner.

Entschuldigt: Die GR. Haider, Hammer Schmid, Kurz und Lehninger.

Schriftführer: Kzl. Koar. Patroska.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Güntner:

(Z. 2183, G. W. F. 40.) Für die unentgeltliche Beistellung von weiteren 6000 Stück Koksfülllöfen KF₁ Muster „Wiener Gas-

werke“ für städtische Wohnhausbauten wird ein Sachkredit von 420.000 S*) genehmigt, der aus den verfügbaren Kassenbeständen der Wiener städtischen Gaswerke zu bedecken ist.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Werner:

(Z. 2311, Str. B. 3337/1.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß die Straßenbahnlinie V in Hinkunft über die Schwedenbrücke zur Ladorstraße und zum Kai geführt wird.

(Z. 1962, 2180, 2370, Str. B. 1459/6, 7, 8.) Der Bericht über das Anfahren an Bahnwagen oder Fuhrwerk im Juni, Juli und August 1930 wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 2317, Str. B. 1639.) Die Verlängerung der Linie 9 ab Praterstern über die Ausstellungsstraße zur Rotunde sowie die Führung einer Messe-Sonntagautobuslinie Rotunde—Stephansplatz—Westbahnhof der Linie 4 folgend während der Wiener Herbstmesse 1930 werden genehmigt.

Berichterstatter VizeDior. Reisch:

(Z. 1992, Str. B. 3068/1.) Dem Verkauf von 141,5 Waggons Alteisen wird gemäß dem Antrage der Straßenbahndirektion zugestimmt.

(Z. 2090, Str. B. 2260.) Der Geschäftsbericht der städtischen Straßenbahnen über das zweite Vierteljahr 1930 wird zur Kenntnis genommen.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

Meidling: 2. Oktober, 6 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsämter.


Verhandlungstage im Oktober 1930.

1., 6., 7. und 20. Bezirk: 1., 8., 15., 22., 29.
 21. „ 7., 14., 21., 28.

*) Im Wirtschaftsplane 1930 vorgesehen.

HEINRICH KLINGER
 Telefon Serie Wien Telegr.-Adresse:
 64-5-75. I., Rudolfsplatz 13 A. „Klingos“ Wien.
 Mech., Leinen-, Hanf- und Baumwollwaren-Weberei, Färberei,
 Imprägnierungs- und Konfektionsanstalt.
 Wöllersdorf (Nied.-Oesterreich).

Dachdeckungsunternehmung
Joh. Gütlings Ww. & Sohn
 Wien, XVI., Flötzersleig 19, Ecke Hottenkoferg. und Koppstr.
 Tel. B-35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. B-35-1-22



WAGNER
LINOLEUM

WIEN, HOHERMARKT 3
TELEPHON: U 2 0 2 1 8

**DER HYGIENISCHE
PRAKTISCHE
PREISWERTE
SCHÖNE BODEN
DER ZEITGEMÄSSEN
WOHNUNG**

247

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 14. bis 20. September 1930.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 32.259 q (+ 2279), Kartoffel 18.180 q (+ 1925), Obst 31.488 q (+ 444), Agrumen 198 q (+ 58), Butter 295 q (- 12), Eier 1.449.000 Stück (- 156.000), Pilze 186 q (- 93).

Auf dem Rindermarkte wurden gegenüber der Vorwoche um 65 Stück Rinder mehr aufgetrieben. Es notierten: Inländische Ochsen 115 bis 195 g, ungarische 110 bis 195 g, rumänische 115 bis 183 g, jugoslawische IIa und IIIa 110 bis 140 g, tschechoslowakische Ia und IIa 160 bis 195 g, Stiere 110 bis 145 g, Kühe 106 bis 140 g, Büffel 98 g, Weinvieh 62 bis 105 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 180 bis 230 g, ausgeweidet 200 bis 280 g, Fleischschweine 200 bis 270 g, Fettschweine Ia und IIa 200 bis 210 g, Lämmer Ia 260 g, Schafe im Fell IIa 130 bis 150 g, ohne Fell 100 bis 240 g, Kihe Ia 200 g, Ziegen IIa und IIIa 60 bis 110 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 160 bis 230 g, Fettschweine 155 bis 175 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren betragen 52 Waggons mit 378,5 Tonnen, waren also um 6 Tonnen größer als in der Vorwoche. Im Kleinhandel notierte im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche teurer: Minderes vorderes Rindfleisch um 20 g (220 bis 360), mindereres hinteres Rindfleisch um 20 g (280 bis 440), hinteres Kalbfleisch um 20 g (300 bis 420), Kalbschnitzl um 20 g (540 bis 700).

Baubewegung

vom 24. bis 26. September 1930.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

13. Bezirk: Einfamilienhaus, Einl.-Z. 874, Breitensee, Ruzallee, von Ernst und Marie Golias, Bauführer Anton Wastl, Bm. (9223).
 " " Zweifamilienhaus, Einl.-Z. 29, Speising, Weinrothergasse, von Rudolf Gamsjäger, Bauführer Theodor Mayer, Bm. (9269).
 " " Zweifamilienhaus, Kefergasse 13, von Othmar Swiczinski, Bauführer Emilian Czermak, Bm. (9326).
 " " Wohnhaus, Einl.-Z. 289, Lainz, Jagdschloßgasse, von Thekla Stern, Bauführer Emil Dietrich, Bm. (9338).
 " " Wohnhaus, Einl.-Z. 391, 392, 393, Lainz, von Willibald Pehold, Bauführer Emil Dietrich, Bm. (9408).
 " " Zweifamilienhaus, Einl.-Z. 129, Lainz, Pacassistrasse, von Robert Kaleja, Bauführer derselbe, Bm. (9478, 9479).
 " " Einfamilienhaus, Einl.-Z. 931, Ober-St. Veit, von Johann Hellmer, Bauführer Bauges. Karl Korn (9484).
 " " Wohnhaus, Einl.-Z. 129, Lainz, Königsberg, von Rudolf Schiller, Bauführer Robert Kaleja, Bm. (9516).

13. Bezirk: Zweifamilienhaus, Einl.-Z. 129, Lainz, Königsberg, von Robert Kaleja, Bauführer derselbe, Bm. (9547).
 " " Wohnhaus, Einl.-Z. 457/182, 720, Lainz, von Leopold Orley, Bauführer Franz Schlarbaum, Bm. (9597).
 " " Wohnhaus, Einl.-Z. 680, Speising, Fasangartengasse, vom Verein „Eigenheim und Wohnbauförderung“, Bauführer Hans Wech, Bm. (9598, 9599, 9600).
 " " Wohnhaus, Wattmangasse, vom Verein „Eigenheim und Wohnbauförderung“, Bauführer Hans Wech, Bm. (9601).
 " " Zweifamilienhaus, Einl.-Z. 121, Lainz, Königsberg, von Robert Kaleja, Bauführer derselbe, Bm. (9609).
 " " Einfamilienhaus, Einl.-Z. 451, 452, Hütteldorf, von Konrad Mühlbauer, Bauführer Ernst Plischke, Bm. (9610).
 " " Einfamilienhaus, Einl.-Z. 158, Speising, von der Oesterreichischen Baugesellschaft „Eigenheim“, Bauführer Leopold Hausenberger, Bm. (9661).
 " " Wohnhaus, Freindlgasse 1, von S. Stojan (9715).
 " " Zweifamilienhaus, Einl.-Z. 2073, Ober-St. Veit, von Hans Schnür, Bauführer Protob, Luz & Wallner, Bm. (9717).
 " " Zweifamilienhaus, Hummelgasse, Einl.-Z. 579, Unter-St. Veit, von Siegfried Eibschütz, Bauführer Robert Kaleja, Bm. (9718).
 " " Wohnhaus, Einl.-Z. 620, Unter-Baumgarten, von Hofmann & Czerny (9794).
 " " Zweifamilienhaus, Würzburggasse, Einl.-Z. 132, Lainz, von Emil und Berta Lohner, Bauführer Herbert Liebisch, Bm. (9983).
 " " Wohnhaus, Einl.-Z. 670, Unter-St. Veit, von Paul Rumpel, Bauführer Rauf & Leifer, Bm. (9991).
 " " Zweifamilienhaus, Einl.-Z. 2091, Ober-St. Veit, Schweizerthalstraße, von Aloisia Haag, Bauführer Bergmann & Komp., Bm. (10010).
 " " Wohnhaus, Einl.-Z. 575, Unter-Baumgarten, von Franz Kienefl, Bauführer derselbe, Bm.
 " " Einfamilienhaus, Einl.-Z. 603, Lainz, von Franz Sitora, Bauführer A. Kallinger, Bm. (10102).
 " " Einfamilienhaus, Einl.-Z. 457, 458, von Karl Schweg und Franz Gabler, Bauführer Willi Endisch, Bm. (10186).
 " " Wohnhaus, Einl.-Z. 565, Unter-Baumgarten, von Franz Landschütz, Bauführer Oesterreichische Bauges. (10202).
 " " Wohnhaus, Dießinger Hauptstraße 11, vom Oesterreichischen Kreditinstitut, Bauführer Kella & Keffe, Bm. (10237).
 " " Einl.-Z. 87, Penzing, Habitzgasse, von Dr. Heinrich Böhmer, Bauführer Hugo Schuster, Bm. (10325).

19. Bezirk: Mehrfamilienhaus, Friedlgasse, Einl.-Z. 1437, Ober-Döbling, von S. Schütz und Mitbesitzern, Bauführer Franz Schlarbaum, Bm. (4625).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

2. Bezirk: Verkaufstand, Prater neben Karussell Schaaf, von der Buchhandlung des Vereines christlicher Männer (18500).
 " " Kanal, Große Mohrengasse 12, von Viktor Lampl, Bauführer Anton Trnka, Bm. (18633).
 3. Bezirk: Kanalauswechslung, Geußgasse 35, von Johann Ostler, Bauführer M. Schrey & F. Schlosser, Bm. (18583).
 " " Tribünenanlage, Johannesgasse 28, vom Wiener Eislaufverein, Bauführer „Universele“, Bau-N.-G. (18733).
 " " Garage, Rajumofskygasse 27, von S. u. D. Jacobson, Bauführer Anton Wastl, Bm. (18867).

SPERRHOLZ-PLATTEN

Fourniere, Dikten, Sessel- u. Klosettsitze, Zier- u. Kehlleisten,

PANEL-PLATTEN

FRITZ WEISS

Wien, XVIII., Währinger Gürtel 139 — Tel. A-10-3-50

Zellenbeton

für Tragendes- u. Füllmauerwerk

Isolierung

von Dächern, Terrassen, Dampfanlagen, Kühlanlagen u. s. w.

M. NEUMANN & CO.

Isolierwerk für Wärme- und Kälteschutz

Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13.

Telephon Nummer A-14-5-20 und A-15-0-47.

Fillialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

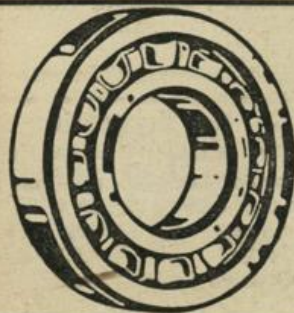
4. Bezirk: Vergrößerung der Milchtrinkhalle, Wiedner Hauptstraße—Kesselpark, von A. u. M. Hotwagner, Bauführer Ing. Dr. Otto Gröger, Bm. (18529).
- " " Magazin, Wiedner Hauptstraße 53, von Josef Berger, Bauführer Ing. Paul Hoppe, Bm. (18460).
- " " Garage, Margaretenstraße 25, von Robert Klobus, Bauführer A. Barber, Bm. (18783).
6. Bezirk: Baschküche und Trockenboden, Girardigasse 5, von Silvester Suchanek, Bauführer Hans Baudisch, Bm. (18582).
- " " Stockwerksaufbau, Gumpendorfer Straße 39, vom Katholischen Gesellenverein, Bauführer Bruno Buchwieser, Bm. (18701).
9. Bezirk: Badezimmer, Kollingasse 17, von der „Wechselseitigen Brandschaden“ und „Janus“, allgemeine Versicherungsanstalt auf Gegenseitigkeit, Bauführer Werner & Thruhl, Bm. (18714).
- " " Badezimmer, Kollingasse 15, von der „Wechselseitigen Brandschaden“ und „Janus“, allgemeine Versicherungsanstalt auf Gegenseitigkeit, Bauführer Werner & Thruhl, Bm. (18715).
10. Bezirk: Schuppen und Kanzlei, Absberggasse 57, von Anton Grassie & Komp., Bauführer Karl Stüdler, Bm. (A 190).
- " " Steinzeugrohrkanal, Scheugasse 6, von Thomas Wawra, Bauführer Hugo Manhardt, Bm. (S 276).
- " " Benzinanlage, Hafengasse 12, von Johann Habermann, Bauführer Anton Schindler, Bm. (S 422).
- " " Garage, Rotenhofgasse 71, von Franz Waliczek, Bauführer Rudolf Gerger, Bm. (R 245).
- " " Garage, Leibnizgasse 42, von Anton Fiala, Bauführer Max Schenk, Bm. (L 271).
11. Bezirk: Verkaufshütte, Zippererstraße, Kat.-Parz. 1785/3, von Franz Kiesling, Bauführer Julius Gindra, Bm. (3360).
- " " Verkaufshütte, Simmeringer Hauptstraße, Kat.-Parz. 909, von Rudolf Reich, Bauführer Andreas Krottendorfer, Bm. (3446).
- " " Glashaus, Weichseltalweg, Kat.-Parz. 931, von Franz Frühmann, Bauführer Josef & Alfred Höniger, Bm. (3277).
- " " Glashaus, Weichseltagweg, Kat.-Parz. 933, von Josef Frühmann, Bauführer Frauensfeld & Berghof, Bm. (3456).
12. Bezirk: Drahtseilbahn, Bahnhof Meidling, von der Bundesbahndirektion Wien-Südwest (18782).
13. Bezirk: Benzinpumpen, Schönbrunner Schloßstraße, Schloßgarage, von Everth & Komp., Bauführer Ing. Otto Fischer, Bm. (18564).
- " " Wochenendhaus, Wolfersbergen, von Josef Majek, Bauführer Hans Baudisch, Bm. (6963).
- " " Gruft, Hiezinger Friedhof, von Anna Kraus, Bauführer Himmelstoß, Bm. (7034).
- " " Windfang, Serpentinweg 29, von J. Mikulaschek, Bauführer Robert Kaleja, Bm. (7050).
- " " Abort, Amalienstraße, von Josef Zajeczek, Bauführer Anton Wastl, Bm. (8218).
- " " Dachsteinbau, Anton Langer-Gasse 7 a, von Direktor Roos, Bauführer J. Panigl, Bm. (8154).
- " " Terrassevergrößerung, Roterberggasse 16, von Rudolf Gabriel, Bauführer Gfalmayer, Bm. (8194).
- " " Schuppen, Karl Bauer-Gasse 28, von Franz Grazdil, Bauführer B. Novak & Wastler, Bm. (8359).
13. Bezirk: Siedlerhaus, Siedlung Wolfersberg, Bauführer Rudolf Hammer, Bm. (8632).
- " " Glashaus, Schweizertalstraße 10, von Matthias Leib, Bauführer Oskar Gießer, Bm. (8666).
- " " Schuppen, Amalienstraße 61, von Kümmerles Erben, Bauführer Wilhelm Geiger, Bm. (8655).
- " " Wellblechgarage, Amalienstraße 36, von Mayer, Kraus & Komp., Bauführer J. Kromus, Bm. (8797).
- " " Garage, Weinrothergasse Ecke Biraghygasse, von Silvester Sahl, Bauführer Rudolf Santoll, Bm. (8808).
- " " Rohrkanal, Hollergasse 7, von Marie Heller, Bauführer Rudolf Wegscheider, Bm. (8815).
- " " Garage, Gallgasse 42, von Emil Hollinek, Bauführer Fritz & Gutmann, Bm. (8826).
- " " Unterkunfthütte, Wingerhausgasse 15, von Josef Zronek, Bauführer Emil Uhlirch, Bm. (8447).
- " " Zubau, Einwanggasse 17, von Dr. Max Stiglitz, Bauführer L. & W. Wolf, Bm. (8444).
- " " Sommerhütte, Rosenweg, vom Kleingarten- und Wirtschaftsverein (8373).
- " " Sommerhütte, Ober-St. Veiterham, von Alexander Pessaf, Bauführer Ernst Wünsch, Bm. (8483).
- " " Dachsteinbau, Steinlechnergasse 6, von Gertrud und Anna Gärtner, Bauführer Matthias Bohdal, Bm. (8368).
- " " Dachsteinbau, Wattmannngasse 39, von Erich Vollrath, Bauführer Wilhelm Zeeh, Bm. (8769).
19. Bezirk: Zubau, Weinberggasse 67—71, von Benschdorf & Komp., Bauführer Adolf Micheroli, Bm. (4638).
20. Bezirk: Verkaufshütte, Palettistraße—Winarthgasse, von Hermann Stumpf, Bauführer Karl Haas, Bm. (18690).
21. Bezirk: Destillationsanlage, Bahnhof Floridsdorf, von der Internationalen Weinhandels-A.-G., Bauführer Ing. Erwin Michalup, Bm. (18735).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Maria Theresien-Straße 10, Schloffer & Trost, Bm. (18580).
- Schenkenstraße 8/10, Baugef. A. Borr (18687).
2. Bezirk: Bellegardegasse 15, Ing. E. Buchbinder, Bm. (18603).
- Praterstraße 76, B. Brujenbauch, Bm. (18877).
4. Bezirk: Kettenbrüdigasse 18, Kromholz & Kraupa, Bm. (18872).
5. Bezirk: Laurenzgasse 8/10, Emil Liebesny, Bm. (18574).
- Stolberggasse 35, L. & H. Strohmayer, Bm. (18866).
6. Bezirk: Wallgasse 13, Josef Kreutmayr, Bm. (18575).
7. Bezirk: Neubaugasse 73, Wilhelm Klor, Bm. (18841).
8. Bezirk: Lerchenfelder Straße 128, Ing. H. Lustig, Bm. (18689).
10. Bezirk: Gudrunstraße 25, Franz Künzl, Bm. (S 206).
- Favoritenstraße 71, W. F. Sommer, Bm. (S 164).
13. Bezirk: Hägeingasse 3, Josef Gzarda, Bm. (7035).
- " " Speisinger Straße 13, Gustav Lichtenstein, Bm. (7052).
- " " Testorellogasse 6, Adolf Zwerina, Bm. (8311).
- " " Kupelwiesergasse 10, Arch. Adolf Zellek, Bm. (8315).
- " " Hadinger Straße 48, Josef Weidisch, Bm. (8748).
- " " Stechobengasse 12, Alfred Rothermann, Bm. (8796).
- " " Einwanggasse 17, Franz Anderl, Bm. (8878).
20. Bezirk: Brigittenauer Lände 40, Primus Hofmann, Bm. (18734).

Renovierungen:

2. Bezirk: Praterstraße 27, Baugef. R. Faltis & R. Dent (18693).



STEYR ROLLEN- UND KUGELLAGER

für alle Maschinen und Zwecke

STEYR-WERKE A. G.

Abt. Rollen- und Kugellager

WIEN, XX., Gerhardusgasse 27

Fernruf: A-43-1-22, A-46-3-39, Draht: Kugellager Wien

106



Vertreter und Stocklager in allen bedeutenden Orten des In- und Auslandes

Spezial-Unternehmung für sämtl. Tiefbauten Karl Schreiner & Co.

Wien, XVI., Lorenz Mandl-Gasse 47. — Telephon: B-30-3-85.

2. Bezirk: Castellezgasse 12, Bau- und Adaptierungsunternehmung in Hoch- und Eisenbetonbau, G. m. b. H. (18728).
Praterstraße 26, Ing. Eugen Buchbinder, Bm. (18631).
3. Bezirk: Rajumofskygasse 13—Geologengasse 4/6, R. Schmidt, Bm. (18620).
Erdbergstraße 174, Ing. A. Wellisch, Bm. (18717).
Mohsgasse 31, Hermann Hornek, Bm. (18879).
5. Bezirk: Rüdigergasse 7, Baumntern. A. Sterba & F. Pahl (18600).
Schönbrunner Straße 147, Adalbert Hartl, Bm. (18453).
7. Bezirk: Burggasse 42, Wilhelm Zech, Bm. (18824).
8. Bezirk: Lederergasse 14, Rudolf Graf, Bm. (18777).
10. Bezirk: Inzersdorfer Straße 19, Gustav Wante, Bm. (4639).
13. Bezirk: Husterergasse 13, Otto Krainer, Bm. (7095).
Am Platz, Mariensäule, Ludwig Schädler, Bildhauer (7094).
Penzinger Straße 76, Staud & Groß, Bm. (8269).
La Kochgasse 35, Krombholz & Kraupa, Bm. (8446).
Windelmannstraße 4, Krombholz & Kraupa, Bm. (8446).
Veitingerergasse 31, Stiegler & Rous, Bm. (6956).
Amalienstraße 29, Oskar Brill, Bm. (6955).
Magnergasse 27, Benedikt Brufenbauch, Bm. (6957).
Bernbrunnengasse 53, Eduard Turban, Bm. (6927).
Riffendorfgasse 6, Staud & Groß, Bm. (7027).
Penzinger Straße 92, Witajek & Komp., Bm. (7034).
Maringstraße 74, B. Schindler, Bm. (7065).
Magnergasse 27, B. Brufenbauch, Bm. (7066).
Hofwiepengasse Ecke Preyergasse, Franz Waldmann, Bm. (7068).
Cumberlandstraße 11, Staud & Groß, Bm. (8530).
Roter Berg, Friedrich Schneider, Bm. (8534).
Windelmannstraße 8, Primus Hofmann, Bm. (8554).
20. Bezirk: Denisgasse 38, Rudolf Hammer, Bm. (18694).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

13. Bezirk: Einl.-Z. 496, 477, Speising, Maggasse, vom Amt der niederösterreichischen Landesregierung (3883).
Einl.-Z. 85, Unter-St. Veit, Fleischgasse, von der Oesterreichischen gemeinnützigen Siedlungsgesellschaft m. b. H. (6968).
Ober-St. Veit, Einsiedeleigasse, von Epstein und Mitbesitzern (6970).
Einl.-Z. 29, 30, Speising, Weinrothergasse, von Gamsjäger und Mitbesitzern (7076).
Einl.-Z. 413, Ober-Baumgarten, Hochsitzengasse, von Hausenberger (7098).
Einl.-Z. 149, 257, Lainz, Speising, Hofwiepengasse, von Katharina Schrenk und Mitbesitzern (8114).
Einl.-Z. 757, Lainz, Veitingerergasse, von Leon Schreder (8358).
Einl.-Z. 375, 378, Lainz, Gobergasse, von G. u. R. Michal (8558).
Einl.-Z. 311, Speising, Biraghygasse, von Projsek (8576).
Einl.-Z. 23, 417, Penzing, Piching, Auhoftstraße, von Andreas Neider (8586).
Einl.-Z. 787, 842, Speising, von M. Janowits (18692).
16. Bezirk: Einl.-Z. 17, 27, 198, Ottakring, von der Gemeinde Wien (18804).
17. Bezirk: Einl.-Z. 89, 47, Neuwaldweg, von Stephanie Strata (18801).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

10. Bezirk: Einl.-Z. 1276, Inzersdorf-Stadt, von Heinrich Röttgen (4691).
13. Bezirk: Einl.-Z. 129, Lainz, Kat.-Parz. 228/20, von Robert Kalesa (6949).
Einl.-Z. 1107, Ober-St. Veit, Kat.-Parz. 143/5, von der Wiener Baugesellschaft (7042).
Einl.-Z. 881, Lainz, Kat.-Parz. 228/7, von Anton Baldrian (8146).
Einl.-Z. 904, Lainz, Kat.-Parz. 228/15, von Drobilitsch (8147).
Einl.-Z. 905, Lainz, Kat.-Parz. 227/14, von Dr. Himmer (8148).



Swobodas Dauerbrandöfen

„Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze

Gas- u. Kohlenherde

Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“

bewähren sich am besten. Preislisten, Prospekte, Kostenanschläge, Ingenieurbesuche kostenlos

Automatofen-Baugesellschaft

235

ALOIS SWOBODA & CO.

Wien XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80 Serie

13. Bezirk: Einl.-Z. 622, Piching, Kat.-Parz. 274/16, von Christine Drustein (8157).
Einl.-Z. 835, Lainz, Kat.-Parz. 1/18, Stadlergasse, von Karl Moos (8313).
Einl.-Z. 836, Lainz, Kat.-Parz. 1/28, Bernbrunnengasse, von Hugo Löder (8380).
Einl.-Z. 832, Lainz, Serpentinweg, von Franz West (8442).
Bernbrunnengasse 12, von Hans Briß (8488).
Serpentinweg 8, von Eduard Beng (8537).
Konrad Duden-Gasse 71, von Karl Dirnhuber (8538).
Serpentinweg 20, von Anna Gebauer (8539).
Einl.-Z. 1631, 1632, St. Veitgasse, von Alexander Robitschek (8571).
Einl.-Z. 165, Hading, von Richard Feinsinger (8572).
Einl.-Z. 350, Lainz, Kat.-Parz. 330/9, von Karola Sauerchnigg (8574).
Einl.-Z. 29, 611, Speising, von Hedvicka und Fleischer (8612).
Schönbrunn, Gahmmerstraße, von der Schloßhauptmannschaft Schönbrunn (8335).
Einl.-Z. 1948, Ober-St. Veit, Schrutlagasse, von Friedrich und Marie Scherbichler (8673).
Stadlergasse 4, von Dr. Arthur Fuchs (8750).
Feldkellergasse 40, von Paul Garujak (8742).
Einl.-Z. 278, Lainz, Kat.-Parz. 367/3, 4, von Marie Aigner (8485).
Einl.-Z. 954, Hütteldorf, Kat.-Parz. 954, von Valerie Schreiber (8550).
Einl.-Z. 375, 378, Lainz, Kat.-Parz. 330/29, 32, von G. Michal (8553).
Einl.-Z. 69, Hading, Kat.-Parz. 163, 165, von Gabriele Eibl (8557).
Einl.-Z. 227, Hütteldorf, Kat.-Parz. 529, von Josef Wolf (8607).
Einl.-Z. 56, Unter-St. Veit, Kat.-Parz. 230/31, von Faltis & Dent (8611).
Einl.-Z. 933, Hütteldorf, Kat.-Parz. 529/6, von August und Helene Potucel (8660).
Einl.-Z. 270, 836, Hütteldorf, Kat.-Parz. 584/1, 6, von Gottfried und Marie Kornherr (8672).

TON-WAREN

WAND-VERKLEIDUNGEN

TELEF: R 254 86 R 254 87

FUSSBODENBELÄGE

STEINZEUG KANÄLE

BRÜDER SCHWADRON

WIEN I. FR. JOS. KAI 3

TERRANOVA



Edelputz

verbreitetster, hochwertiger, vollkommen gebrauchsfertiger, seit 1893 bewährter Trockenmörtel für

Fassaden u. Innenräume

Sparsamer Materialverbrauch, Wetterfest, Wasserabweisende Eigenschaften. Alle Farbtonungen und Steinkörnungen.

SPEZIALERZEUGNIS:

Steinputz-Trockenmörtel. (Kunststeinmasse.)

Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Fabrik:
NEU-ERLAA
bei Wien (W. L. B.)

Zentrale: WIEN I.,
Schwarzenbergplatz 18
Telephon: Nr. U-46-5-25.
166

13. Bezirk: Einl.-Z. 58, Ober-St. Veit, Kat.-Parz. 126, 127, von Dr. Jda Friedmann (8747).
 " " Einl.-Z. 177, Unter-St. Veit, Kat.-Parz. 283/22, von Paul Kumpel (6964).
 " " Einl.-Z. 422, Breitenfee, von Leopold Meise (6965).
 " " Einl.-Z. 461, Hütteldorf, Kat.-Parz. 727/15, von Alois Hildebrandt (6967).
 " " Einl.-Z. 902, Lainz, Kat.-Parz. 233/4, von Emil Klop (7040).
 " " Einl.-Z. 575, Unter-Baumgarten, Kat.-Parz. 295/48, von Franz Kienestl (7061).
 " " Einl.-Z. 21, Lainz, Kat.-Parz. 49, 50, 51, von der Pfarre Lainz (7062).
 " " Einl.-Z. 1676, Ober-St. Veit, Kat.-Parz. 680/3, 4, von Helene Beninger (8116).
 " " Einl.-Z. 125, 131, Ober-St. Veit, Kat.-Parz. 255 u. a., von Jakob Kriszjanich (8129).
 " " Einl.-Z. 311, Speising, Kat.-Parz. 544/1, 2, von Ludwig Proschel (8132).
 " " Einl.-Z. 182, Lainz, Kat.-Parz. 295, von Ing. Dr. Leopold Derleth (8155).
 " " Einl.-Z. 565, Unter-Baumgarten, Kat.-Parz. 295/8, 9, von Erwin Schweizer (8171).
 " " Einl.-Z. 491, 1278, Ober-St. Veit, Kat.-Parz. 688/4, 687/1, von Verta Uzel (8220).
 " " Einl.-Z. 458, Lainz, Kat.-Parz. 295/11, von Karl Schweg (8234).
 " " Einl.-Z. 579, Unter-St. Veit, Kat.-Parz. 144/4, von Siegfried Eibschütz (8369).
 " " Einl.-Z. 931, Ober-St. Veit, Kat.-Parz. 1086/9, von Johann Hafauer (8383).
 " " Einl.-Z. 463, Lainz, Kat.-Parz. 290/7, Rothartgasse, von Franz Gabler (8401).
 " " Einl.-Z. 329, Lainz, Kat.-Parz. 336/29, 39, von Johann Zwihalet (8414).
 " " Einl.-Z. 756, Penzing, Kat.-Parz. 536/2, 210/6, von Rothermann (8482).
 19. Bezirk: Einl.-Z. 920, Grinzing, von Dr. L. Preis (3567).
 " " Einl.-Z. 469, Unter-Döbling, von K. Haupt (3534).
 " " Leibesdorfsgasse 18, von A. Micheroli (3553).

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 b, 2989.

Glasarbeiten

für den Wohnhausbau 15. Löschentkoglgasse 35/37.

Anbotverhandlung am 6. Oktober, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 3030.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Wohnhausbau 18. Neustift am Walde.

Anbotverhandlung am 6. Oktober, 1/10 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

29. September, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 15. Löschentkoglgasse 35/37 (Heft 76).

1. Oktober. Wohnhausbau 2. Santa Lucia-Platz. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektroinstallation (Heft 77).

3. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 40.) Lieferung von Sand für den städtischen Wohnhausbau 21. Fedleerer Straße, III. Teil A, (ca. 210 Wohnungen) (Heft 77).

6. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glasarbeiten für den Wohnhausbau 15. Löschentkoglgasse 35/37 (Heft 78).

6. Oktober, 1/10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 18. Neustift am Walde (Heft 78).

17. November. Wohnhausbau 16. Maroltingergasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Elektroinstallation, 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation (Heft 68 und 69).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Wohnhausbau 5. Fendigasse.*)

Anbotverhandlung am 22. September.

Es offerierten in Schilling für die elektrischen Installationsarbeiten: A. G. Union 12.678'20; Ing. Hugo Roditschek 12.841'60; Ing. Spitz & Komp. 12.712'90; Muckenhuber & Pirsch 13.292'05; Dettler. Siemens-Schudertwerke 13.610; Franz Dürnbacher 13.787; Bernhard Spielmann 14.331'80; Elektro-Bau-A.-G. 13.150'35; Funtan & Janeschitz 13.191'30; Franz Schromm 13.341'50; Ad. Wazda

Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

»KIESIN«

mineralisches Farben-Bindemittel

macht Malerarbeiten für

Gaskochkuchen = dunstbeständig!
 Baderäume = waschbar!
 Stiegenhäuser = wischfest!
 Fassaden = wetterfest!
 Holzbauten = flamm sicher! 161

W. Meurer & Co.

WIEN

XVI., Kuffnergasse Nr. 3

Telephon-Nummer A-25-1-78

»PERFAX«

Spezial-Tränkungsprodukt für Zement und Beton!

Denkbar einfachstes und billigstes Verfahren. — Erzielt an:

Zementfußböden = Staubfreiheit und Härte!

Betonbehältern = Schutz gegen Säuren!

Zementrohren = Widerstandsfähigkeit!

Betonbassins = Wasserdichtigkeit!

Auf Verlangen Uebernahme kompletter Perfaxierungen gegen billigste Berechnung mit Garantie für den Erfolg!

13.086'80; Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik 12.428'95; August Stier 12.081'30; „Erißon“ 13.222'05; Loibnegger & Striwanel 13.341'80; Dr. Siegmund Debris 12.419'30; Salzer & Thie 12.759'45; Jng. Otto Kraus 12.480'50; H. W. Adler & Komp. 13.791'45; „Etwig“ 13.852'70;

für die Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten: Max Sauer 23.787'20; Johann Horvat 24.528'20; Hans Lue 23.145'40; Böhlmann & Komp. 21.955'34; Karl Jäger 24.709'22; Johann Mari 22.668'80; S. Friedmann jun. 24.859'10; Jng. Leopold Fischer 22.801'02; „Kraft und Wärme“ 23.279'74; „Wasserbau“ 22.375'40; Hans Janich 24.682'71; Gebrüder Medel 23.421'90; Adolf Zimmer & Komp. 24.883'90; Karl Polasek 23.935'10; Peter Mithsfa 22.278'14; Jng. Edmund Weil 24.464'58; Franz Korwill & Komp. 24.122'45; John Th. Gramlik 26.760'99; G. Kumpel-N.-G. 22.188'40; Martin Sprinzl 24.568'30; Karl Riesel 24.161'40; Ignaz Skopel 26.807; Johann Marwan 22.415'40; Hans Blasl 26.766'98; Josef Hermann 26.904'10; „Gawa“ 26.803'01.

Anstreicherarbeiten für den städtischen Wohnhausbau 15. Löschentoflgasse 35/37.*

Anbotverhandlung am 25. September.

Es offerierten in Prozenten Aufzahlung: Karl Christ 3; Josef Swoboda 6; Alois Kolb 3; Rudolf Jüttner 5; Friedrich Quante 6; Franz Eigner 4; Alexander Riffel 3; Konrad Olejewitsch 3; Eugen Schütz 3; Rudolf Boubelik 8; Karl Köppler 3; Edmund Lang 3; Alfred Karleh 3; Johann Tesch 2; Franz Hoffel 4; August Petschar 3; Franz Jilke jun. 2; „Grundstein“ 4; „Austria“ 3; Leopold Kornherr 4; Josef Hanel 3; Josef Prehorowitsch 4; Josef Gaspar 2; Hugo Riha 4; Franz Beneich 1; Ludwig Kubiczek N.A.; Robert Blümel 6; „Amag“ 4; Karl Bazant 5; Anton Hochreiter 4; Ignaz Desterreicher 4; Karl Hanel 3; Josef Miza 2; Leopold Spiller 3; „Balda“ 1; Ignaz Morawek sen. 5; Alois Danek 3; Albert Ruppert 3; Rudolf Ficenc 2; Josef Siegl 5.

Bergebungen.

Wohnhausbauten. 10. Neilreichgasse—Windtenstraße: Schwege- und Spielplatzherstellungsarbeiten an N. Kella & Reffe.

11. Rinnböckstraße, 1. Teil: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Jng. Franz Katlein.

21. Fedleseer Straße, Bauteil 3a: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an H. Kella & Komp.

Straßenherstellungen (a = Erd- und Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen): 3. Haidingergasse: a und Lieferung des Kleinfestmaterials an „Stuag“, b an Schuster & Schaumberger, Kaltasphaltfugenvergusarbeiten an „Stuag“; 9. Pramergasse: a an Julius Stanek, b an Franz Wersh, Walzasphalt- und Gussasphaltarbeiten an „Asdag“; 13. Auhoftstraße: a an Karl Voitl (16. Bezirk), b an Hermann Reuther, Walzasphaltarbeiten an „Asdag“; 5. Kohlgasse: a an Konrad Dreischer, b an Schuster & Schaumberger, Walzasphalt- und Gussasphaltarbeiten an die Allgemeine Straßenbau-N.-G.; 13. Drechslergasse, Hidelgasse und Goldschlagstraße: a an Hans Schödl, b an Franz Wersh, Walzasphaltarbeiten an „Asdag“; 13. Rohrbacherstraße: a an „Grundstein“, b an Hermann Reuther, Walzasphaltarbeiten an „Asdag“; 13. Keißlergasse: a und b an Georg Voitl, Kaltasphaltfugenvergusarbeiten an „Alchemin“.

Krankenhaus Lainz. Herstellung der Sonnenschutzplatten beim Erweiterungsbau an Alfred Wolltar.

Augartendrücke. Abdichtungsarbeiten an „Asdag“.

Kundmachungen.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Wiener Zentralviehmarktes St. Marg.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 81 g. Die Marktgebühren betragen sonach 1. Rindermarkt: Für ein Rind 1 S 81 g. 2. Jung- und Stechviehmarkt: Für ein Kalb, lebend oder ausgeweidet, 30 g, für ein Schwein, ausgeweidet, oder ein Spanferkel 36 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm, lebend oder ausgeweidet, 12 g. 3. Schweinemarkt: Für ein Schwein 36 g. 4. Schafmarkt: Für ein Schaf 12 g. (Für Geflügel und Lebensmittel für die zum Marke gehörige Einrichtungen benützt werden, betragen die Gebühren, so weit sie nicht im Stückerise der Großmarkthalle, Abteilung

WIENER BANK-VEREIN

SCHOTTENGASSE 6 WIEN I., SCHOTTENGASSE 6

Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven: rund 63 Millionen Schilling

Depositenkassen und Wechselstuben in Wien:

I. Schottengasse 6; I. Stock im Eisenplatz 2; I., Seilerstätte 15; I., Hoher Markt 12 (Ankerhof); I., Babenbergerstr 9; II., Praterstr. 15; II., Hollandstr. 1; III., Landstraßer Hauptstr. 15; III., Rennweg 11; IV., Suttnerplatz 8; IV., Wiedner Gürtel 4; V., Schönbrunner Str. 99; VI., Linke Wienzeile 38, Ecke Köstlerg.; VI., Mariabiller Str. 83; VI., Gumpendorfer Straße 82; VII., Burggasse 56; VIII., Josefstädter Str. 23; VIII., Alserstraße 51; IX., Nußdorfer Str. 2; IX., Porzellangasse 13; X., Keplerplatz 11; XI., Simmeringer Hauptstr. 96; XII., Meidlinger Hauptstr. 1, Ecke Schönbrunner Str.; XIII., Hietzinger Hauptstraße 19; XIV., Mariabiller Str. 182; XIV., Hütteldorfer Str. 87; XIV., Sechshauser Gürtel 1, Ecke Sechshauser Str.; XVII., Hernalsener Hauptstr. 43; XVIII., Gersthofer Str. 4; XVIII., Währinger Straße 114; XIX., Döblinger Hauptstraße 73 a XX., Wallensteinplatz 3. XXI., Brünner Str. 7. Schwechat bei Wien, Wiener Str. 17. Atzgersdorf bei Wien, Breitenfurter Straße 6. Zweiganstalten in Österreich, Ungarn, Rumänien, Italien.

ALLIIERTE INSTITUTE:

Tschechoslowakei: Böhmisches Union-Bank (vereint mit dem Allgemeinen Böhmisches Bank-Verein), Prag, mit 35 Zweigstellen in der Tschechoslowakei.

Polen: Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg, mit 7 Zweigstellen in Polen.

Jugoslawien: Allgemeiner Jugoslawischer Bank-Verein A.-G. Hauptanstalten: Beograd und Zagreb, Filiale in Novi Sad; Landesbank für Bosnien und Hercegovina, Sarajevo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslawien.

Bulgarien: Banque Franco-Belge et Balkanique, Sofia, mit 10 Zweigstellen in Bulgarien.

Hauptkorrespondent der American Express Company sowie der größten und bedeutendsten Banken der Vereinigten Staaten von Südamerika. — Amerik. Repräsentanz des Wiener Bank-Verein: Alex. v. Fest, New York, Whitehall Building 17, Battery Place.

Besorgung aller Arten von bankgeschäftlichen Transaktionen zu den günstigsten Konditionen.

Schrankfächer unter eigenem Verschluss der Partei (Moderne Safe-Anlagen).

Abgabe von Kassenscheinen mit 30-, 60- und 90 tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung. 230

für Fleischwaren, aufgezählt sind, für 100 kg 7 g. Für das Ausleihen einer Kälberwaage beträgt die Gebühr pro Tag 1 S 36 g.)

Die Stallgebühren betragen für jeden angefangenen Tag für ein Rind 14 g, für alle übrigen Tiere 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Die Versicherungsgebühren betragen für ein lebendes Rind für jeden angefangenen Tag 4 g, für ein lebendes Fetteschwein pro Woche 7 g, für ein lebendes Jungschwein oder Kalb pro Woche 4 g, für jedes andere lebende Tier pro Woche 2 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Oktober 1930. (M. Abt. 42, 2075/I.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Rinderschlachthäuser.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 81 g. Es stellen sich sonach:

1. Die Schlachtgebühren für ein Rind auf 7 S 24 g, für ein Kalb auf 91 g, für ein Schaf oder Ziege auf 60 g, für ein Lamm oder Kit auf 36 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier auf 18 g.

2. Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines im Schlachthaus geschlachteten Kindes für Wurstzwecke zc. (jogenanntes Ausbeineln) auf 3 S 62 g, für das Aufarbeiten des in ein Schlachthaus eingebrachten Fleisches für Wurstzwecke zc. für je 50 kg auf 1 S 81 g.

3. Die Einbringgebühren für ein Rind auf 1 S 81 g, für ein Kalb auf 30 g, für ein Schwein auf 36 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm (Kit) auf 12 g, für 100 kg Fleisch oder Fettwaren auf 72 g.

4. Die Benützunggebühren für die Benützung von Räumen zur Uebernahme, Einlagerung, Untersuchung und Aufteilung von Fleisch und Fleischwaren, sei es in frischem oder konserviertem Zustande, sowie von tierischen Abfallprodukten und sonstigen Gegenständen, und zwar a) von

REIMER & SEIDEL

Telephon B-45-407

WIEN XVIII.

Riglergasse 4

Elektrizitätszähler-Fabrik

Schlachthallen und mit Aufzügen eingerichteten Schlachtkammern per Schlachtstand und Tag auf 91 g, b) von Schlachtkammern ohne maschinelle Einrichtung für je 1 m² und Tag auf 7 g.

5. Die Stallgebühren, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für ein Rind oder Pferd für jeden angefangenen Tag 14 g, für jedes andere Tier für jeden angefangenen Tag auf 1 g. Wird ein Tier nicht in Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schlachthauses eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

6. Sonstige Gebühren: a) Für die Zuweisung eines Wagenaufstellungsplatzes 7 S 24 g; b) für den Bezug von Innerereien und Hautausschnitt für je 500 kg oder weniger 3 S 62 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Oktober 1930. (M. Abt. 42, 2075/III.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Pferdemarktes sowie für die Benützung der Wiener Kontumazanlage zum Zwecke der Durchführung von Pferdeschlachtungen und der Abhaltung des Kontumazschlächterpferdemarktes.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 81 g. Es stellen sich sonach: Die Marktgebühren für ein auf den Markt der Schlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 81 g, für ein auf den Markt der Gebrauchspferde gebrachtes Tier auf 2 S 26 g, für ein auf den Markt der Kontumazschlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 81 g; die Stallgebühren in der Wiener Kontumazanlage für das Stück Einhufer auf 7 S 24 g. Die Einbringgebühr für jedes direkt, das ist ohne Berührung des Pferdemarktes in das Schlachthaus eingebrachte lebende Tier oder für das Einbringen von Schlächterpferden in der Haut auf 1 S 81 g. Die Stallgebühr für ein Pferd für jeden angefangenen Tag auf 14 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Pferdemarktes oder Pferdeschlachthauses eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Oktober 1930. (M. Abt. 42, 2075/II.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren).

Die Grundgebühr beträgt 1 S 81 g. Es stellt sich sonach der Stücktarif für Fleisch- und Fettwaren sowie für andere in diesem Tarife nicht ausdrücklich angeführte Waren in Mengen zu 100 kg auf 72 g, für Kälber per Stück auf 30 g, für Schafe, Lämmer, Ziegen, Rehe, Gemsen, Damwild und Mufflons per Stück auf 12 g, für Schweine, Ferkel und Wildschweine per Stück 36 g, für Hirsche per Stück auf 72 g, für Hasen und Kaninchen per Stück auf 14 g, für Gänse per Stück auf 29 g, für Haus- und sonstiges (Wild)geflügel per Stück auf 14 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Oktober 1930. (M. Abt. 42, 2075/IV.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 81 g. Es beträgt sonach:

Die Marktgebühren für ein Rind 1 S 81 g, für ein Schwein (Spanferkel) 36 g, für ein Kalb 30 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 12 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, sind, soweit sie im Stücktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, die auf eine durch zehn teilbare Zahl abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst eine Gebühr von 7 g für 100 kg, für das Ausleihen einer Kälberwaage eine Gebühr von 1 S 36 g pro Tag, für die Benützung der Markteinrichtungen anlässlich der Ueberführung notzuschlachtender Tiere von der Ausladerampe in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Rinder von 9 S 05 g für Schweine oder sonstige Kleintiere von 1 S 81 g zu entrichten.)

Die Stallgebühren für die Einstallung in den Verkaufshallen oder Sammelstallungen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 14 g, für alle übrigen Tiere 1 g; für die Einstallung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorstehenden Gebühren.

Die Versicherungsgebühren für ein Stück Rind für jeden angefangenen Tag 4 g für ein Stück Fetteschwein pro Woche 7 g, für ein Stück Jungschwein oder ein Stück Kalb pro Woche 4 g, für alle übrigen Tiere pro Woche 2 g.

Die Schlachtgebühren für ein Rind 7 S 24 g, für ein Kalb 91 g, für ein Schaf oder eine Ziege 60 g, für ein Lamm oder Kitz 36 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier 18 g, für ein Schwein bis einschließlich 35 kg 1 S 45 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 2 S 71 g, für ein Schwein über 100 kg 3 S 62 g.

Die Aufarbeitungsgebühren für das Aufarbeiten eines in der Kontumazschlachtenanlage selbst geschlachteten Rindes für Wurstzwecke usw. (sogenannten Ausbeinern) 3 S 62 g.

Die Benützungsggebühren von Schlachthallen per Schlachtstand 91 g, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 7 g.

Die Einbringgebühr für jedes unmittelbar in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stück Tier so hoch wie die Marktgebühr.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Oktober 1930. (M. Abt. 42, 2075/VI.)

Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 81 g. Es stellen sich sonach die Untersuchungs(Beschau)gebühren:

nach § 3, Punkt 1 des Gesetzes, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 51/25, für die Untersuchung von Tieren, die im Fußtrieb oder mittels Wagens (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarkt unmittelbar in die Schlachthöfe gebracht werden, für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 2 S 26 g, für ein Schwein auf 1 S 09 g, für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 72 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 54 g; für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 36 g,

§ 3, Punkt 2 entfällt;

nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Beschau) von Einhufern und Klautentieren, die in gewerblichen Privatschlachtstätten geschlachtet werden, ferner bei Rotschlachtungen solcher Tiere und bei Hauschlachtungen von Klein- oder Stechvieh, für ein Stück Großvieh auf 7 S 24 g, für ein Schwein auf 2 S 72 g für ein Kalb oder ein Fohlen auf 1 S 81 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 1 S 36 g, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 91 g;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch- und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

die einfache die doppelte Gebühr

für ein Weidnertiergroßvieh auf	2 S 72 g	5 S 43 g
für ein Weidnerschwein auf	1 " 81 "	3 " 62 "
für ein Weidnertalb oder ein Weidnerfohlen auf	1 " 36 "	2 " 72 "
für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf	0 " 91 "	1 " 81 "
für alle übrigen Weidnertiere auf	0 " 45 "	0 " 91 "
für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf	0 " 91 "	1 " 81 "

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie der Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermengt, sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier und Maulesel auf 1 S 81 g, für ein Stück Fohlen auf 91 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 45 g;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Trichinen für jede Probe auf 9 g die einfache, 18 g die doppelte Gebühr;

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insoferne auf Grund derselben die Benützungsfähigkeit der beanstandeten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühren beträgt, 10 S 86 g;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 10 S 86 g, die halbe Gebühr auf 5 S 43 g.

Diese Gebühren sind nicht einzuheben, wenn der Bund, ein Land, ein Bezirk (Bezirksverband) oder eine Gemeinde die für die Entrichtung in Betracht kommende Partei ist (§ 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, Landesgesetzblatt für Wien Nr. 50).

Die vorstehende Kundmachung tritt mit 1. Oktober 1930 in Kraft. (M. Abt. 43, 4/X.)



TK
Thun

Thun'sche
Porzellanfabriks-
Niederlage
Wien I., Wollzeile 26
Telephon R-22-4-61

286

Gebrauchs- u. Wirtschafts-
geschirre aller Art in ver-
schiedensten Ausführungen



Parquettpasta!

131 a

FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

Unternehmen für Wärmetechnik, Gasapparatebau
Fabrik und Zentrale: Wien, XXI., Kagran, Wagramer
Straße Nr. 96 / Telephon Nr. R-47-5-65 Serie
Ausstellungsort: 240

Wien, IX., Alserstraße 20 / Telephon Nr. A-23-5-70

PLUTO STOKER COMPANY

R. & F. Weiß

WIEN, III./4, FASANASSE Nr. 3. FERNSPRECHER Nr. U-13-3-33.

Mechanische Feuerungen, System

PLUTO STOKER

Selbsttätige Entschlackung, Rauchloser Betrieb, Geringster Arbeitsverbrauch.
Größte Regulierfähigkeit

Künstliche Zuzuganlagen. Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen.
Luftvorwärmer.

Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung Wien III., Löweng. 40 Gasmesserabteilung
U-17-0-58 Weißgärber Lände 56 U-17-0-59

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement 120

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8

Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

GEMEINNÜTZIGE BAUGESELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON U-42-5-35 SERIE.

Ferner: VI., Schmalzhaufgasse 17. Materialplatz Wien, X. Bezirk.
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezial-
betriebe, Filiale Salzburg und Schwestergesellschaft Graz.

234

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-20.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Guß-
rohrlegungen jeder Dimension. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

Vereinigte Autogengas-Werke

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Johannesgasse Nr. 3.

Fernsprecher: R-23-5-15 Serie. Drahtanschrift: Autogengas Wien.

Verkaufsstelle für

Sauerstoff, Dissousgas, Stickstoff, Preßluft

der Firmen:

Autogen-Gasaccumulator Krüki & Hansmann, Ges. m. b. H., Wien I.

Hydroxyden-Gesellschaft m. b. H., Wien IV.

Wiener Sauerstoffwerke Julius Kaszab, Wien XIII.



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE COMPANY LIMITED, FILIALE

Gegründet IN WIEN 1869



Tel. U-46-2-63. I., Bösendorferstraße Nr. 6. Tel. U-46-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Tra-
vers, Kanton, Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chiati, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren

Hänge- und Leitergerüste

KARL MICHNA

WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12

TELEPHON U-11-3-19 GEGRÜNDET 1882

Material-Lagerplatz

Wien, XX. Bez., Pappenheimgasse 31. — Tel. A-41-2-25.

ASPHALTIERUNGEN ISOLIERUNGEN PRESSKIESDÄCHER DACHPAPPENDÄCHER

Dacheindeckungen mit teerfreier Spezial- Dachpappe „PERMANIT“ 213
Industriedeckungen mit „AGOLIT“

POSNANSKY & STRELITZ

Wien, I., Nibelungengasse 8. Tel. B-25-4-20, 25-4-21.



Universal- Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)

unentbehrlich für das Baugewerbe
Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, ver-
wendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für
Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für
Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater,
Desinfektion und Bodenkultur.

FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion
und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschimmelg. 28. — Telephon U-28-4-79
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1928

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-63, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

Wandbekleidungen
Pflasterungen



Kanalisationen
Baumaterialien

J. Führer & Ing. R. Führer

Wien VI., Brückengasse 8, Telephon B-28-0-48, B-28-0-58

LINOLEUM-A.-G. ¹⁸⁰ Blum-Haas

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63.
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN

Wien, X., Favoritenstraße 217. :: Int. Fernsprecher U-44-2-19.
Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-
erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“

Victor Spitzer & Co. ²³³

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.
TELEPHON R-22-0-72, R-22-0-95, R-22-8-95

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings,
sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-,
Heizungs-, Kanalisations- und sanitäre Anlagen.

Presskies-, Holzzement- und Dachpappedeckungen

in erstklassiger Ausführung durch

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.

Gegründet 1858 Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120. Tel. A-11-5-24
Kontrahenten der Gemeinde Wien A-11-5-84

GRANITWERKE ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente,
Grufte, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granit-
pflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem
Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen.

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B-29-2-24

WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.

Wien, XXI., Floridsdorf, Brünner Straße 57

Tel. Serie A-40-5-30 Telegr.-Adresse: Lofag-Wien
Materialverwaltung Tel. A-40-2-49

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel,
Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoirs jeder Art,
Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung
bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder
Größe. Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität.

Motor- und Dampfstraßenwalzen, Straßenaufreißer

Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Liefer-
zeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

Rodauner Cementfabrik, A.-G., vorm. Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft

DIREKTION:

Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10 ³⁰⁶

Fernspr.: U-11-4-61, U-11-4-62, U-11-4-63

Zementwerk: Rodaun bei Wien,

Lager in Wien: IX., Franz Josef - Bahnhof, Fern-
sprecher: B-14-4-89.

X., Matzleinsdorfer-Bahnhof, Fernsprecher: U-49-2-27.

Durit-Asbestzementschiefer

15 Jahre Fabrikgarantie, Durit-Asbestzementab-
flußrohre und Durit-Asbestzementgroßplatten für
Wandverkleidungen. Durit ist der billigste Dach-
belag und Wandverkleidungsmaterial. Achten Sie
auf die Marke „Durit“. Lager und Vertretung:

^{205 e}

Johann Jung & Sohn, Wien IX., Canisiusg. 19

Bauunternehmung H. Rella & Co.

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33

Telephon Nr. A-24-5-30.

¹³⁹

M. LEBER ¹⁹⁸

TÜREN-, FENSTER- U. FUSSBÖDENFABRIK

SPEZIAL-ERZEUGNIS:

PATENT-SCHIEBEFENSTER

FERNRUF:
A-13-4-66

WIEN, XIX., SOLLINGERGASSE 11—15

„STABIL“

Baugesellschaft

für Hoch- und Tiefbauten m. b. H.

Wien, IV. Bezirk, Favoritenstraße Nr. 41

²⁷¹

Tel. U-43-2-11, U-41-3-90

ASPHALTUNTERNEHMUNG

Gegründet
1894

CARL GÜNTHER

städtischer Kontrahent.

Gegründet
1894

Wien, I., Rathausstraße 13. — Telephon A 25-5-93

Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen,
Teerungen, Spezialsolierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen

A. FROSS-BÜSSING, K. G.

DIE SPEZIALFABRIK

für schwere Motorlastwagen und Omnibusse

WIEN, XX/1, NORDWESTBAHNSTRASSE 53